

Willi Vollenweider, Präsident
Chamerstrasse 117, 6300 Zug
Tel 041 743 1880 – Fax 041 530 3168
E-Mail: willi.vollenweider@datazug.ch

Zug, 18. Mai 2016

**Geht an alle Bürgerinnen und Bürger,
welche für eine starke Milizarmee einzustehen
bereit sind und an alle GIARDINO-Mitglieder und
Persönlichkeiten, welche Mitglieder werden wollen!**

Rundschreiben Nr. 22

Geschätzte Damen und Herren
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

«**NEIN** zur Halbierung der Armee»: Jetzt Referendum unterstützen !

Wir bitten Sie dringend um Ihre Unterstützung des jetzt laufenden Referendums!

1. Unterschriftenbögen ausfüllen und zurückschicken

Wir benötigen noch mehr Unterschriften unseres Referendums! Bitte schickt uns die beiliegenden Bögen unterschrieben zurück. Wenn möglich mit mehreren Unterschriften (Nachbarn, Kollegen fragen). Wichtig: für jede Gemeinde einen separaten Unterschriften-Bogen benutzen! Also auf keinen Fall mehrere Gemeinden auf das gleiche Blatt schreiben.

Kanton, PLZ und Gemeinde im Listen-Kopf bitte unbedingt eintragen (Name der politischen Gemeinde).

2. Beteiligen Sie sich an Sammlungen auf der Strasse, an Anlässen und in Vereinen

Weitere Referendums-Bögen können bei uns kostenlos angefordert werden:

<http://armee-halbierung-nein.ch/unterschriftsbogen/bestellen/> oder ein Mail an uns.

Wenn Ihr an Eurem Wohnort auf der Strasse Unterschriften sammeln möchtet, bitte mit uns koordinieren. Vielleicht können wir noch weitere Interessenten dazu mobilisieren! Zu zweit oder zu Dritt sammeln ist viel lustiger als allein!

3. Spenden

Herzlichen Dank für die bereits zahlreich bei uns eingegangenen Spenden! Falls Sie noch keinen Beitrag geleistet haben, dies aber möchten, ist es jetzt dazu höchste Zeit! Nur mit Ihrem sofortigen finanziellen Zustupf können wir unsere Referendums-Aktivitäten verstärken. Nachher ist es dazu dann zu spät.

Für grössere Spenden orientieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch umfassend über unser Referendums-Projekt.

Spendenkonto: Notenstein La Roche Privatbank AG, Bohl 17, 9004 St.Gallen, Konto Gruppe Giardino: 10.592586_4, IBAN: CH87 0876 5105 9258 6400 0. Unser Einzahlungsschein liegt bei.

4. Das Referendum «NEIN zur Halbierung der Armee»

Ein wahrhaft historischer Entscheid des Schweizer Volkes steht bevor! Es geht um nichts geringeres als um die Selbstbehauptungs-Fähigkeit der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Eine nochmals halbierte schweizerische Armee, wie sie vom Parlament beschlossen worden ist, kann die verfassungsmässig festgelegten Aufträge nie und nimmer erfüllen. Sie ist ein «Potemkinsches Dorf». Der Bevölkerung wird die Gewährleistung von Sicherheit vorgetäuscht, aber nicht erbracht.

Das ist Betrug, weil von Volk und Wirtschaft weiterhin rund fünf Milliarden Franken pro Jahr für die Nicht-Erbringung dieser Dienstleistung abkassiert werden sollen.

Die Armee-Halbierer in VBS und Politik treiben uns mit ihrem Vorhaben geradewegs in die NATO und in eine kommende EU-Armee. Dies bedeutet das Ende der Neutralität der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

In der laufenden öffentlichen Diskussion erleben wir täglich, dass die Opfer zum Täter gemacht werden sollen. Opfer der seit Jahren systematisch heruntergewirtschafteten und verluterten Schweizer Armee sind selbstverständlich wir alle: das Schweizer Volk und die Schweizer Wirtschaft.

Die Täter sind vor allem in den Reihen der Politik, der Parteien und im Offizierskorps zu finden. Die Haltung der VBS-Führungspersonen ist zwar im Rahmen des Kadavergehorsams verständlich, nicht aber in ihrer Rolle als verantwortungsbewusste Staatsbürger. Und noch weniger in ihrer Rolle als bestens ausgebildete militärische Fachkräfte. Solange der von der Politik geduldete Meinungsterror innerhalb des VBS anhält, solange wird keine Diskussion stattfinden und solange werden wir mit der Armee nicht weiter kommen.

Alle diejenigen, welche die Halbierung unserer Armee unterstützen, machen sich zum Mit-Täter bei der Zerstörung unserer Schweizerischen Eidgenossenschaft. Sie spielen mit ihrer Befürwortung des Abwärts-Trends den Armee-Abschaffern geradezu in die Hände. Denn: wieso soll eine nochmals halbierte Armee «End-Station» sein? Wenn es mit der Hälfte geht, geht es mit einem Viertel doch auch, oder nicht? Die vom Parlament beschlossene reine Demonstrations-Armee zwecks Aufrechterhaltung der grundlegenden Fertigkeiten muss ja nicht zwingend mit hundert Kampfpanzern ausgerüstet sein. Es reichen auch zwanzig.

5. Die einzige Chance

Ein Volks-NEIN zur «Weiterentwicklung der Armee» (=Halbierung der Armee) in der kommenden Volksabstimmung ist die einzige Chance, um den stetigen Abwärts-Trend unserer Landesverteidigung zu stoppen. Nur mit einem Volks-NEIN ist der Chef des VBS genügend legitimiert, den Laden endlich aufzuräumen, das VBS auf seine Kern-Aufgaben zurückzuführen und die verfassungsmässige Dienstleistung des Schutzes von Land und Leuten wieder zu erbringen. Der jetzige heruntergewirtschaftete Zustand der heutigen Armee rechtfertigt das vom VBS beantragte Budget nicht. Nur ein glaubwürdiges neues Armee-Konzept mit dem heute rechtskräftigen Bestand von 220'000 Angehörigen der Armee wird die Bürger und Bürgerinnen überzeugen können, ihre Steuergelder und Abgaben dafür zur Verfügung zu stellen.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung! Das Schweizer Volk und unsere Kinder und Kindeskiner werden sich an diese historische Aktion erinnern.

Die Zukunft und die Souveränität der Schweizerischen Eidgenossenschaft darf nicht durch eine grobfahrlässige, gedankenlose Unsicherheits-Politik aufs Spiel gesetzt werden!

Wir sind ein reiches Land, das sich eine starke Landesverteidigung leisten kann.

Willi Vollenweider, Präsident